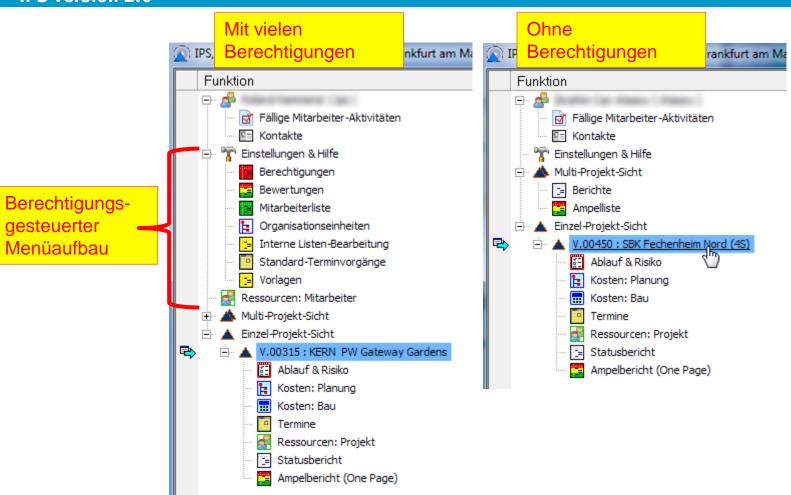


IPS Version 2.0

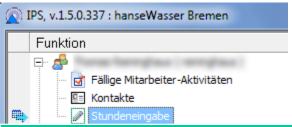
Funktionalitäten von IPS Übergeordnet, MPS und EPS

- Erläuterungen je Handlungsbereich
- Übergeordnet heißt:
 - Bezogen auf den angemeldeten Benutzer
 - Systemeinstellungen inhaltlicher und EDVtechnischer Art
 - Projektübergreifende Ressourcenverwaltung

Programmaufruf für AL/PM und für PL/VPL



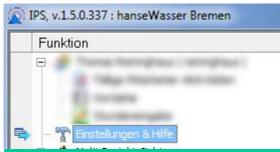
Funktionalitäten bezogen auf den angemeldeten MA



| Funktionalitäten und Beschreibung | EV-A2 | EV-G2 | hWB | LINEG | SEF |
|---|-------|-------|-----|-------|-----|
| Fällige Mitarbeiter (MA)-Aktivitäten Für den angemeldeten Benutzer werden die zum Zeitpunkt der Anmeldung fälligen Aufgaben und Vorkommnisse nach den dort definierten Kriterien geprüft. Die aktuell gelb und rot bewerteten werden in einer tabellarischen Übersicht dargestellt. | X | х | х | x | х |
| Kontakte Darstellung und (ggf. berechtigungsgesteuerte) Pflege der unternehmensweiten Adressenliste. | X | X | X | x | X |
| Stundeneingabe für den angemeldeten Mitarbeiter werden produktive Stunden projektscharf verschrieben und als Stunden- zettel ausgegeben. Zur Orientierung Ist-, Soll- und Rest h ausgewiesen. | X | X | X | | |

Funktionalitäten Einstellungen und Hilfen

IPS Version 2.0



| Funktionalitäten und Beschreibung | EV-A2 | EV-G2 | hWB | LINEG | SEF |
|--|---------------------|----------|-----------------------|---------------------------|---------------------------|
| Benutzerhandbuch Steht zusammen mit der Version 2 im Oktober 2012 aktuell zur Verfügung. | Х | X | X | X | X |
| Berichtsübersicht Steht zusammen mit der Version 2 im Oktober 2012 aktuell zur Verfügung. | 06.12.11 | 06.12.11 | 06.12.11 | 06.12.11 | 06.12.11 |
| Schulungsunterlagen für den angemeldeten Mitarbeiter werden produktive Stunden projektscharf verschrieben und als Stunden- zettel ausgegeben. Zur Orientierung Ist-, Soll- und Rest h ausgewiesen. | Eigenes Material | (-) | 08.02.11 -02.05.11 | 28.02.11 - 15.03.11 | 08.02.11 - 02.05.11 |

Aktualisierung Benutzerhandbuch und Berichtsübersicht sind Serviceleistungen H&K. Fortschreibung Schulungsunterlagen erfolgt nur nach Aufforderung durch Nutzer und ist zu vergüten als separate Dienstleistung.



Funktionalitäten Handlungsbereich Stammdaten

| IPS Version 2.0 | | | | |
|--|--|---|--|--|
| PS, v.1.5.0.337 : Stadtentwässeru | ng Frankfurt am Main (SEF) | | | |
| Funktion [V.00315] KERN PW Gateway (Projekttagebuch Stammdaten Budget Beschreit | | Gardens Stand Liste: 01.11.2011 17:18 Uhr (Löcker) ung Mitarbeiter Projektbeteiligte Kreditoren Gewährleistung | | |
| Reiter | Beschreibung | Anmerkung | | |
| Projekttagebuch | Kerninfos zum chronologischen Ablauf, Mehrfacherfassungen minimieren, wird aktuell überarbeitet | Eine Umstellung des Konzeptes zum Projekttagebuch wird z.Z. von H&K vorgenommen. Es ist geplant dieses Konzept allen Anwender zur Stellungnahme innerhalb einer Frist z.K. zu geben. Das Umsetzung soll in IPS v 2.0 implementiert sein. | | |
| Stammdaten | Charakteristische Projektdaten und Ecktermin/ Meilensteine als Anker für Projektlebenslauf. Meilensteine hier und im Terminplan identisch. | Der anlässlich des 2.IPSAT gezeigte Prototyp "Ecktermin-Modus" einschl. Entscheidungsfreiheit, welche Anzahl an Orientierungswerten in den Terminplan als Sollwertvorgabe übernommen wird, wird in IPS v 2.0 implementiert sein | | |
| Budget | Deckungsgleichheit bei ERP und IPS sicherstellen, Eigenleistungen aus Honorarschätzung festlegen | HonorarTool wird zur Zeit bei/mit SEF entwickelt. Wenn dies zum Erscheinungsdatum umgesetzt und Zustimmung von SEF, dann Bestandteil IPS v 2.0 | | |
| Beschreibung | Kurzbeschreibung, Verlinkung und Vorlagen | | | |
| Mitarbeiter | PL stellt Projektteam zusammen und weist den Teammitgliedern Funktionen und Sollstunden zu | | | |
| Projektbeteiligte | Zuordnung der unter "Kontakte" gepflegten externen projektbeteiligten Firmen. | | | |
| Kreditoren | Unveränderbare, in SAP gepflegte Liste der AN im jeweiligen Projekt, Basis Gewährleistung | | | |
| Gewährleistung | Nur Fristenverwaltung, Mängelliste führt PL | | | |

Funktionalitäten Handlungsbereich Ablauf&Risiko (A&R) **IPS Version 2.0**

| Ablauf & Risiko: [6003678] Stresemannstraße PA2 und Bauwerk Stand: 02.07.2012 22:00 Uhr (| | | |
|---|--|--|--|
| Aufgaben Vorkommnisse Einstellungen IPS-Admin | | | |
| ■ Bewertung Ablauf & Risiko | unvorhersehbare Vorkommnisse zu AS-Element 2.1 | | |
| Eine Neuausrichtung des Handlungsbereiches A&R ist in IPS realisiert, Schulungsunterlagen sind dem Protokoll zum 2.IPSAT vom 05.06.2012 beigefügt | | | |

| Reiter | Beschreibung |
|-----------------------|--|
| Aufgaben | Checkliste, deren Umfang in Abhängigkeit von der Art der Projekte auf Teilmengen (Profile) begrenzt werden kann. Textfelder für Details und chronologische Erläuterungen. Farbliche Bewertung in Bezug zu Fälligkeitsdatum, Terminvorgang und Phase möglich. Darstellung sortiert nach AS in einer Aktivitätenliste. |
| Vorkommnisse | Vorkommnisse sind spontan eintretende, unvorherseh-bare Ereignisse. Textfelder zur Beschreibung, für De-tails und chronologische Erläuterungen. Die Herstel-lung eines Bezuges ist weder zum Terminvorgang noch zur Phase möglich. Farbliche Bewertung in Bezug zum Fälligkeitsdatum . Darstellung sortiert nach AS in einer Aktivitätenliste. Um auch am Bildschirm Aktivitäten zu erkennen, die bearbeitet aber noch nicht abschließend terminiert sind, werden diese farblich markiert. |
| Aktivitätenliste (AL) | Ziel ist eine Aktivitätenliste mit einer aktiven Fristenverwaltung gleichermaßen für Aufgaben und Vorkommnisse. Da bei Vorkommnissen eine Fälligkeitsprüfung allein nach Datum möglich ist, gilt das Datum "zu erledigen bis" als einheitliches Prüfkriterium. |

Funktionalitäten Handlungsbereich Kosten: Planung (KOP)

| Kosten Planung : [770020] KA Xanten-Lüttingen, Ertüchtigung der Belebungsbecken | | | | | |
|---|--|------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------|
| Projektstruktur - Kläranlage | Kostenr | rahmen k | Costenschätzung | Kostenber | echnung |
| Funktionalitäten und Beschreibung | EV-A2 | EV-G2 | hWB | LINEG | SEF |
| Masterstruktur Struktur, welche die Gesamtheit aller möglichen Elemente beinhaltet. Ausgangspunkt sind die Sparten, die in Ebene 1 definiert sind: Kläranlagen, Kanal, Gewässer, Straßen etc. | Eigene Struktur | M803 erweitert | M803 erweitert | M803 erweitert | M803 |
| Kostenstruktur für Projekt Auswahl für konkretes Projekt aus Masterstruktur ergibt Projektstruktur. | Х | X | X | X | X |
| Kostenermittlungsphasen Angabe von geplanten Kosten für die Kostenermitt- lungsphasen Kostenrahmen, Kostenschätzung und Kostenberechnung für jedes Element, Verdichtung auf übergeordnete Ebene. | X | X | X Übernahr | X ne Planzahlen | X aus SAP |
| Investitions-Programm Ermittlung Jahresscheiben anhand aktueller Restbudgets, Restlaufzeit und Einschätzung des PL. Danach wird die Einstellung in IJP mit den entsprechenden Berichten angestoßen. | X Bauzeitzinser | X n Tool wird zur 2 | X Zeit bei/mit SE | X F entwickelt. W | X /enn dies |
| Bauzeitzinsen | zum Erscheinungsdatum umgesetzt und Zustimmung von SEF, dann Bestandteil IPS v 2.0 | | | | |

Funktionalitäten Handlungsbereich Kosten: Bau (KOB)

IPS Version 2.0

Im Handlungsbereich Kosten-Bau werden die aus dem führenden Buchhaltungssystem per Schnittstelle übertragenen Buchungen und Bestellungen mit Belegdetails in praxisbewährter, transparenten Darstellungen bereit gestellt.

| Merkmal | Beschreibung |
|---|---|
| Prognose = Leitgröße zur Zielerreichung bei Kosten | Verhältniswert zwischen Ist (Prognosebudget) und Soll (Ursprungsbudget). Das Prognosebudget repräsentiert zum jeweiligen Stichtag die zu erwartenden Herstellkosten zum Projektabschluss ermittelt aus Ist+Obligo+BANF'en. Das Ursprungsbudget wird repräsentiert durch die intern geprüfte Kostenberechnung (Leistungsversprechen des Ingenieurs). |
| <u>Datum</u> sangaben | Bestelldatum, Belegdatum, Buchungsdatum zur einzelnen Buchung |
| IST | Als IST verbuchter Betrag |
| Obligo | Als OBLIGO verbuchter Betrag |
| Vormerkung von Vergabeeinheiten in Form von <u>BANF</u> 'en | Mit Abschluss der Planungsphase nach Bildung erforderlicher Vergabeeinheiten (VE) wird pro Projekt eine BANF angelegt. Jede Vergabeeinheit (VE) wird darin als eigene Position abgebildet und im Verlauf der Abwicklung durch eine Bestellung abgelöst. |
| Mittelabfluss (Mab) | Der Mab wird durch Art und Status der Bestellung (BANF, Bestellungen und Nachträge, aktivierbare Eigenleistungen, Aufträge o. Bestellung) und Vertragslaufzeiten bestimmt. Um hier flexibel zu sein, ist der Mab-Beginn und Mab-Ende vom PL beeinflussbar. |

Funktionalitäten Handlungsbereich Termine

IPS Version 2.0

| II 3 VCI3IOII 2.0 | |
|--|---|
| Merkmal | Beschreibung |
| Identischer <u>Projektlebenslauf</u> in den Handlungsbereichen Stammdaten und Terminen | Es werden 5+1 Meilensteine definiert (Projektbeginn, Ende HOAI 1-4, Baubeginn, Bauende, Terminbereichsende), die in beiden Handlungsbereichen bekannt sind. Das Gewährleistungsende wird als Projektende verstanden und separat behandelt. |
| <u>Ecktermin</u> = bindender Meilenstein | Mit der Vorgabe eines Ecktermins durch den AL aus der Menge der Meilensteine erfolgt die automatische Berechnung der übrigen Meilensteine anhand vorbelegter Orientierungswerte. |
| Katalog von typischen Meilenstein-/ Vorgangs-Zusammenstellungen als Orientierungswerte je nach Komplexität | Die Zusammenstellung der Orientierungswerte wählt der AL aus einem Katalog in Abhängigkeit von der Komplexität aus. Neben der Ende-Anfangs-Beziehung von Vorgängen ist auch eine zeitliche Überlappung der Orientierungs-Vorgänge möglich. |
| Festlegung des <u>Soll-Terminplans</u> durch AL im Handlungsbereich Stammdaten | Das Ergebnis der Festlegung durch den AL ist eine Soll-Plan-Vorgabe für den Terminplan. |
| Bearbeitung <u>Ist-Terminplan</u> durch PL im Handlungsbereich Termine | Die Sollvorgabe wird im Laufe des Projektes durch den PL im Handlungsbereich Termine gepflegt. Die Funktionalitäten umfassen Neu, Löschen, Verschieben, Hoch, Runter, Im-/Exportoptionen, an Vorgänger ketten, in One-Page-Bericht aufnehmen. Der Soll-Ist-Vergleich ist jederzeit möglich. |
| Terminplan-Modus vs,. Ecktermin-Modus | Im (bisherigen) Terminplan-Modus wird der Terminplan allein durch den Erfahrungshintergrund des PL bestimmt. Hilfsweise kann T-Plan aus exportiert/importiert werden. Terminvorgänge haben hier keinen Bezug zu Stammdaten-Terminen ("Meilensteine") im Handlungsbereich Stammdaten. |

Neuausrichtung.ppt

Funktionalitäten Handlungsbereich Ressourcen (RES)

| Merkmal | Beschreibung |
|---|---|
| Mitarbeiterverwaltung, organisationsbezogen | Die Mitarbeiter (MA) werden als Mitglieder einer Organisationseinheit (OE) und als Benutzer der Programmoberfläche erfasst und mit individuellen Rechten oder mit Rollen-bezogenen ausgestattet. |
| Zuordnung von Mitarbeitern zu <u>Projekten</u> | Einem Projekt können MA in einer projektspezifischen Funktion zugeordnet werden. Hieraus ergeben sich seine Berechtigungen bei der Bearbeitung eines Projektes. |
| Projektbezogene Sollstunden- planung durch AL und PL Projekthonorar, Mitarbeiterhonorar | Für jedes Projekt wird das Honorar vom AL überschlägig nach HOAI ermittelt und eingegeben. Dieses Projekthonorar wird anschließend vom PL auf die Mitarbeiter, die am Projekt beteiligt sind, als Mitarbeiterhonorar verteilt. Hieraus ergeben sich über den Stundensatz die Sollstunden des Mitarbeiters an dem jeweiligen Projekt. Diese werden über die Restlaufzeit des Projektes gleichverteilt. |
| Mitarbeiterbezogene Iststundenerfassung | Über die integrierte Stundeneingabe oder über externe Tools (z.B.SAP-CATS) gibt der MA seine Stunden ein und ordnet sie den Projekten zu, an denen er mitarbeitet. |
| Projektbezogene <u>aktivierbare</u> <u>Eigenleistung</u> | Die einem Projekt zugeschriebenen Stunden ergeben einen Betrag, der im Projekt als aktivierbare Eigenleistung verbucht werden kann und im Handlungsbereich Kosten-Bau anschließend sichtbar wird. |
| Mitarbeiter- und Organisations- bezogene <u>Auslastung</u> | Durch monatliche Verdichtung kann die Auslastung sowohl des Mitarbeiters als auch der Organisationseinheiten durch Berichte automatisch dargestellt werden. |
| Berücksichtigung personenbezogener Datenschutz | Durch das integrierte Berechtigungssystem ist sichergestellt, dass die personenbezogenen Daten nur dem jeweiligen Mitarbeiter selbst, dem jeweiligen Projekt zur Bearbeitung und der jeweiligen Organisationseinheit zur Auslastungsoptimierung zur Verfügung steht. |

Funktionalitäten Berichtswesen



| Merkmal | | Beschreibung | |
|--------------------------------|----------------|---|---|
| <u>Berichtsübersicht</u> | | IPS umfasst mehr als 50 Berichte, die in den Standardform XLS/XLSX ausgegeben werden. Die aktuelle Berichtsübers unter "Einstellungen & Hilfe" aufgerufen werden. Hier sind Berichte, thematisch nach Handlungsbereichen gegliedert | sicht kann im Programm die vorhandenen |
| <u>Aufruf</u> während der Bear | beitung | Die Bearbeitung der einzelnen Handlungsbereiche wird und die jeweils relevanten Berichte, die per Knopfdruck (i.d.R. "angezeigt werden können. | • |
| Sammelseite EPS | | Hier werden zu dem aktuell in der Funktionsleiste angewäh Einzelprojekt-Berichte, thematisch nach Handlungsbereich | • |
| Sammelseite MPS | | In der Multiprojekt-Sicht (MPS) kann die Anzahl an Projekte Selektion flexibel bestimmt werden. Für die so angezeigter Multiprojekt-Berichte, thematisch nach Handlungsbereiche | n Projekte werden die |
| <u>Berichtserläuterungen</u> | | Zu jedem Bericht kann beim Aufruf durch Rechtsklick des " entsprechende Berichtserläuterung angezeigt werden. Die liegt in den Sammelseiten auf dem Aktualisieren-Knopf. | gleiche Funktionalität |
| | | | XLS-Ausgabe => MS-Excel © RTF-Ausgabe => MS-Word © HTML-Ausgabe => Browser Erläuterungen zu Report : IPS_PRJ_010 |
| | Status-Bericht | Seite 1 von 1 | |
| Multi-Projekt-Sicht: Berichte | | Seite 1 von 2 | 500.5 E 101. E |
| Neuausrichtung.ppt | Stammdaten ▼ | Ablauf & Risiko ▼ Kosten (Planung) ▼ Kosten (Bau) ▼ Termine ▼ Ressourcen ▼ | |